

Flussparadies Franken: Rückblick 2022 und Ausblick 2023

Bitte vormerken: anlässlich des 20jährigen Jubiläums lädt das Flussparadies Franken alle Mitglieder, Unterstützer und Wegbegleiterinnen am **Mittwoch, 28. Juni 2023 um 18 Uhr zur Jubiläumsmitgliederversammlung mit anschließendem Festakt nach Baunach** ein.

Mein Main muss sauber sein & MainCleanUp

Anlässlich des UN-Weltwassertages (22. März) hat das Flussparadies Franken bereits zum 10. Mal zur Müll-Sammel-Aktion „Mein Main muss sauber sein“ aufgerufen. Als Start des Aktionsjahres Mein Main waren erstmals Gruppen entlang des gesamten Mains unterwegs. www.netzwerkmain.de/aktionsjahr-mein-main-2022

2023 fand die Aktion zusammen als MainCleanUp www.maincleanup.org als Teil des ersten Main FlussFilmFestes mit großem Erfolg statt.



Die 40. Gewässerschutzaktion der Fischerzunft Bischberg wurde in einem Video der Serie „Wir am Main“ dokumentiert. Wie bei der ersten Aktion wurde tatsächlich wieder ein Kühlschrank gefunden.

Das Video (3,36 Min.) ist auf der Internetseite des Netzwerks Main zu sehen www.netzwerkmain.de/wir-am-main

RhineCleanUp hat 2018 den zweiten Sonntag im September zum Aktionstag gegen die Vermüllung der Flüsse ausgerufen. 2023 wird am Samstag, 9.9., am gesamten Rhein und mittlerweile 21 Zuflüssen, darunter Main, Mosel, Ruhr, Lahn, Neckar und Emscher gesammelt. Jeder kann als Einzelperson, Familie, Verein, Gruppe oder Kommune mitmachen. In den letzten Jahren konnten so über 100.000 Freiwillige aktiviert werden, die über 1.000 Tonnen Müll gesammelt haben. Weitere Infos www.maincleanup.org oder www.rhinecleanup.org/de/alle-fluesse

Nachhaltigkeit



Nachhaltigkeit - wo gibt's denn sowas?

Ob in der Region Bamberg, Forchheim, Bayreuth, Lichtenfels, Kronach oder Wunsiedel, direkt an der tschechischen Grenze – überall in Oberfranken sind Umweltbildungseinrichtungen zu finden! Mit einem neuen Kurzfilm „Nachhaltigkeit. Wo gibt's denn so was?“ stellen sich acht von ihnen in einem stimmungsvollen Kurzvideo gemeinsam vor. Entstanden ist die Idee beim Runden Tisch Umweltbildung Oberfranken 2021. Unter der Koordination des Flussparadieses Franken wurde sie 2022 umgesetzt.

[Link zum Video \(2 Minuten\)](#)

www.flussparadies-franken.de/nachhaltigkeit-wo-gibts-denn-so-was/

Projektübersicht

1. Kunstbegegnungen am Kanal: verbinden//trennen

Zur Umsetzung der **Bronzeplastik „Zur Rentnerruh gebracht“** des Bamberger Bildhauers Adelbert Heil startete Anfang Februar 2022 die Crowdfunding-Kampagne auf dem neuen Portal viele-schaffen-mehr.de der VR Bank Bamberg-Forchheim. Das Ziel von 40.000 Euro für den Bronzeguss wurde aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen im letzten Jahr nicht erreicht. Die Aktion hat aber die



Bekanntheit des Projektes noch einmal deutlich gesteigert z. B. durch die Berichterstattung durch TV Oberfranken. Dank gebührt der VR Bank Bamberg-Forchheim für die zusätzliche Unterstützung des Projekts mit 5.000,- Euro.

Ziel ist es, dieses Jahr das Kunstwerk von Adelbert Heil an der Rentnerruh und wenn finanziell möglich auch das Kunstwerk H2O der Nürnberger Künstlerin Michaela Biet am Adenauerufer in Bamberg aufzustellen und für die Umsetzung des Entwurfs Scissors bei Eggolsheim einen realistischen Plan zu erstellen.

Am Mittwoch, 6. Juli 22 fand als Teil der **Stadttradeln-Aktion** der Landkreis Bamberg und Forchheim eine geführte Radtour unter dem Motto „Kunst in der Natur radelnd entdecken“ entlang des RegnitzRadwegs von Bamberg nach Eggolsheim statt.



Im Rahmen der **Internationalen Woche des Landkreises Bamberg 2022** präsentierten am 1. und 2. Oktober 2022 der britische Künstler Bob Budd, Adelbert Heil aus Bamberg und Michaela Biet aus Nürnberg bei einem Aktionsstand in Hirschaid ihre Entwürfe für die nächsten drei Kunstwerke am Kanal. Adelbert Heil arbeitet derzeit an der Modellierung der Figur für den Guss in Bronze und präsentiert diese erstmals in einem Drittel der Originalgröße.

Beim Aktionsstand in Hirschaid konnte Kunst entdeckt, über Kunst geredet und auch selbst kreativ gearbeitet werden. „tagmystuff“ kamen mit ihrem mobilen Graffiti-Workshop und bespannten die vom Bauhof des Marktes Hirschaid aufgestellten Bauzaunelemente mit schwarzer Folie. So konnten Jugendliche, Kinder und Erwachsene kostenfrei und unter professioneller Anleitung selbst zur Sprühdose greifen und sich in der Graffiti-Kunst ausprobieren.



Der Seigendorfer Filmmacher Klaus Fleischmann nutzte die Anwesenheit der drei Künstler*innen und drehte vor Ort den **Film „Kunst braucht Zeit“**, der beim Landeswettbewerb Bayern mit meinem Film einen guten 3. Platz erreichte und für den nächst höheren Bundeswettbewerb weitergemeldet wurde. Er wird dieses Jahr auch bei den "Bayerischen Filmfestspielen" im Oktober in Germering starten. Zu sehen ist der Film auf YouToube unter diesem Direktlink <https://youtu.be/wrndUgt4DA>

Informationen zum Projekt und zu den Kunstwerken gibt es im 2022 neu gestalteten Faltblatt und auf der Internetseite www.flussparadies-franken.de/projekte/regnitzradweg/kunstbegegnungen

2. Sieben-Flüsse-Wanderweg www.sieben-fluesse-wanderweg.de



Nach knapp 250 km und 7 Jahren kehrte das **Wanderalbum**, das seit 2015 von Gemeinde zu Gemeinde weitergereicht wird, wieder nach Baunach zurück. Insgesamt sind über 1300 Personen auf den zurückliegenden 25 Etappen mitgewandert.



Die 9 Kilometer lange **Abschlusswanderung** startete am Sonntag, den 18. September 2022 in Reckendorf und führte mit Wanderführer Ingo Gareis zum Genusstag nach Baunach. Bürgermeister Manfred Deinlein stellte die ehemalige Synagoge und den jüdischen Friedhof vor. Am Kraiberg gab Katja Winter einen Einblick in ihre Arbeit als Rangerin des Naturparks Hassberge.

Zusammen mit dem Fränkischen Schweiz Verein soll bis zum Herbst 2023 endlich auch der lange geplante **Karpfenweg zwischen Hallerndorf-Hirschaid-Altendorf** markiert werden.

3. RegnitzRadweg www.regnitzradweg.de



Die Marketing-Kooperation mit dem Tourismusverband Franken für den RegnitzRadweg konnte sehr erfolgreich im Tourenportal komoot platziert werden. Außerdem wurde die Webseite technisch angepasst, Anzeigen geschaltet und der RegnitzRadweg auf verschiedenen Kanälen online und analog beworben. 2023 ist geplant die **Internetseite** für den RegnitzRadweg inhaltlich und gestalterisch zu überarbeiten und für 2024 statt der bisherigen Broschüre ein Faltblatt mit Übersichtskarte aufzulegen. Dazu muss die Finanzierung für die nächsten drei Jahre gesichert werden. Das Flussparadies Franken wird dazu die am RegnitzRadweg beteiligten Städte und Gemeinden anschreiben.

Geplant ist außerdem im Herbst 2023 ein **Treffen der Arbeitsgruppe** mit Radwegebeauftragten, Tourismusstellen, ADFC und wichtigen Akteuren, um das Thema Qualitätssicherung abzustimmen. Ziel ist es, die Ergebnisse der nächsten Qualitätsüberprüfung so aufzubereiten, dass sie effektiv in die kommunalen Systeme eingepflegt werden können. Wichtig ist dabei die Vernetzung mit den Alltagsradwegnetzen vor allem hinsichtlich der einheitlichen Fernzielwegweisung.

Im Juli 2022 fand online ein Treffen der Touristiker am RegnitzRadweg statt, in dem neben dem Update zum Marketing und der Vernetzung mit dem Ludwigskanal auch ein Input zur **Klimakrise** angeboten wurde. Diese wird den Tourismus die nächsten 5-10 Jahre verändern, da Hitzewellen > 40 °C, Stürme und Starkregen wahrscheinlicher werden. Bei Extremereignissen herrscht Lebensgefahr. Gäste, vor allem Familien und ältere Menschen, sind auf Hilfe vor Ort angewiesen. Gut umsetzbar und auch für die örtliche Bevölkerung hilfreich sind öffentliche Trinkwasserbrunnen bzw. das Angebot zum Auffüllen von Wasserflaschen www.refill-deutschland.de. Gleichzeitig ist der Tourismus ein Treiber der Klimakrise. Als Minimummaßnahme sollte die Anreise mit ÖPNV für Gäste vorgedacht, erleichtert und im Marketing auf verschiedenen Ebenen besonders herausgestellt werden.

4. Ludwig-Donau-Main-Kanal



In Rahmen des **Arbeitskreises „Erlebnis Kanal“** wird unter Federführung der Tourist Information Landkreis Neumarkt i.d.OPf. das **Rad-Erlebnisprospekt** neu aufgelegt. Dabei wird erstmals der Abschnitt Nürnberg bis Bamberg mit dargestellt. Das Flussparadies Franken hat dazu im August 2022 ein Fotoshooting organisiert und eine inhaltliche Konzeption erarbeitet und die gestalterische Entwicklung federführend begleitet. Das neue Faltblatt soll Anfang Mai in Druck gehen.

5. Netzwerk Main www.netzwerkmain.de

gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat



Das Netzwerk Main – ein Projekt des Flussparadieses Franken in Kooperation mit der Gemeinde Knetzgau – hat es sich unter dem Motto "leben, lernen, schützen" zusammen mit über 200 Netzwerkpartnern zur Aufgabe gemacht, die Zusammenarbeit in der gesamten Main-Region zu stärken und ein gemeinschaftliches Bewusstsein für einen der wichtigsten innerdeutschen Flüsse zu schaffen. Es wird seit Ende 2020 gefördert durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat. Diese Förderung wird 2023 enden. Für die Fortführung ab 2024 sollen in diesem Jahr die Weichen gestellt werden.

Alle Projektberichte zum Netzwerk Main werden als **Flaschenpost** auf der Internetseite www.netzwerkmain.de/flaschenpost veröffentlicht.

6. Wasserwanderweg Main www.main-wasserwandern.de



2023 fand am 31. Januar nach zweijähriger Corona-Pause wieder ein Treffen **Partner für den Main** mit über 30 Teilnehmenden statt. Zusammen mit den Kanuaktiven soll als Teil des LEADER-Projektes noch ein praxistaugliches Kanu-Quiz entwickelt werden, mit dem bei Touren und Umweltbildungsveranstaltungen, das Bewusstsein der Nutzer:innen für ein naturverträgliches Verhalten auf dem Wasser auf leichte und spielerische Weise gestärkt werden kann.

Für die **automatische Kanuzählstelle** bei Oberbrunn soll die Ersatzmontage des Systems 2023 einschließlich der Kalibrierung des Systems nachgeholt werden.

Der Mainpegel in Kemmern ist am 13.06.2022 unter den festgelegten Mindestwert von 2,20 m gefallen. Es ist nach 2017 und 2018 das dritte Mal, dass bereits im Juni so wenig Wasser im Fluss ist und die Niedrigwasserphase mehrere Wochen anhält.

Im Rahmen des Netzwerkes Main konnte der Wasserwanderweg Main überregional zusammen mit dem Tourismusverband Franken, den Tourismusgebieten, den Landkreisen und Kommunen, Vereinen und Verbänden und Kanuvermietern weiterentwickelt werden. Die Internetseite www.main-wasserwandern.de muss aktualisiert und die mittlerweile vergriffene Broschüre z. B. als Faltblatt mit Übersichtskarte neu gestaltet werden.

7. Badeseen und Blaue Flagge www.blaue-flagge.de



Mit der internationalen Blauen Flaggen für Badeseen wurden der Ostsee Bad Staffelstein, der Ebensfelder Badensee und der Rudufersee Michelau i. OFr. erneut als einzige Seen in Bayern ausgezeichnet. Für alle drei Seen hat das Flussparadies Franken die Kommunen bei der Antragstellung für die kommende Saison wieder unterstützt.

Die Auszeichnung für die Badeseen und Yachthäfen des Bundeslandes Bayern richtet am **Samstag, 20. Mai 2023 der Yachtclub Forchheim** aus.

Um sich miteinander auszutauschen und gute Lösungen voneinander zu übernehmen veranstaltete das Flussparadies Franken am 2. August 2022 sein **5. Seensymposium** diesmal in **Baunach**. Schwerpunkt war dieses Mal das Thema Sicherheitskonzepte. Dabei wird das gesamte Erholungsumfeld unter dem Aspekt der Verkehrssicherungspflicht beurteilt. Besonders das Erkennen verdeckter Gefahrenstellen ist dabei wichtig. Obwohl ein Bade- oder Erholungssee viele Sonderaufgaben mit sich bringt, waren sich fast alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einig, dass sich diese Investitionen lohnen.

Es ist ein großer Gewinn, wohnortnah einen schönen Zugang zum Wasser zu haben. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die zunehmenden Hitzetage durch die Klimakrise. Im Sinne der Vorsorge ist eine gute Kommunikation zum richtigen Verhalten bei Hitze und Strategien hinsichtlich Sturm und Gewitter z. B. durch Hinweise vor Ort auf die NINA-Warn-App wichtig. Ein im besten Falle fußläufig oder per Rad und Bus leicht erreichbarer See ermöglicht umgekehrt ein klimaschonendes Freizeitverhalten.

Flussbefreier gesucht! Noch bis 31.05.23 nicht mehr genutzte Wehre melden

Je mehr frei fließende und unverbaute Flüsse mit naturnahen Auen wir haben, desto besser sind wir für die Zukunft gerüstet. Die BR-Produktion „Die Flussretter an Main, Salzach und Inn“ die im Kurzfilmprogramm des 1. Main FlussFilmFestes zu sehen war, zeigt wie es gehen kann. Notwendig sind die Entsteinung der Ufer mit ausreichend breiten Gewässerrandstreifen und Bäumen, die den Fluss im Sommer bei hohen Temperaturen beschatten, der Wasserrückhalt in der Fläche im gesamten Einzugsgebiet und der Rückbau von Entwässerungsgräben, damit die Böden wieder Kohlendioxid und Wasser speichern können. Unbedingt notwendig ist die Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit. Der WWF-Living-Planet-Report zeigt auf, dass die Population der Wanderfische in Europa in den letzten 50 Jahren um 93 % eingebrochen ist. Um hier aktiv zu werden, können noch bis 31. Mai 2023 nicht mehr benötigte Wehre und Querbauwerke in Flüssen und Bächen gemeldet werden. Mit bis zu 30.000 Euro unterstützt der WWF Kommunen, Unternehmen und Wehrbesitzer beim Rückbau. Alle Informationen zum Wettbewerb unter wwf.de/werden-sie-flussbefreier

Herzlichen Dank an alle Unterstützer des Flussparadieses Franken, insbesondere an die Projektpartner, die ehrenamtlich Engagierten und all diejenigen, die in den Verwaltungen und verschiedenen Organisationen die Projekte und Ideen des Flussparadieses Franken so gut begleiten.

Stand: 20. April 2023 Dr. Anne Schmitt